

TIPP DES TAGES Chili und Whisky gegen Diarrhoe

Scharfe Gewürze und Whisky sind Mittel, um Reisedurchfälle zu verhindern. „Wenn man richtig scharf isst oder vor dem Essen einen Whisky trinkt, setzt man einen Schmerzreiz auf die Darmschleimhaut“, sagt Privatdozent Tomas Jelinek, Reise- und Tropenmediziner aus Berlin. Durch den Schmerzreiz setzt der Magen vermehrt Magensäure frei. Viel Magensäure sei gut in den Tropen, weil sie Erreger abtötet.

NACHRICHTEN & BERICHTE Kritik an der Kritik

Ein Mammografie-Spezialist kritisiert die Kritik, die Dr. Werner Bartens am Mammografie-Screening hat. **3**

GESUNDHEITSPOLITIK Ärzte-Flucht aus dem Osten

5000 Ärzte haben Polen binnen zwei Jahren verlassen. Die OECD votiert dafür, die Mobilität von Fachkräften zu steuern. **5**

MEDIZIN Statin vor Herzoperation

Neue Studiendaten belegen unter anderen eine Verminderung der Gesamtsterberate. **6**

Trachealstent für Kinder

Bei Kindern mit Dyspnoe wegen verengter Atemwege werden diese mit einem Stent wieder geöffnet und freigehalten. **7**

WIRTSCHAFT Neuartige Finanzierung

Praxen und Kliniken können jetzt teure Geräte nutzungsabhängig finanzieren. **8**

ÄRZTE ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service: Tel.: (061 02) 50 60 Fax: (061 02) 50 61 77
Verlag: Tel.: (061 02) 50 60 Fax: (061 02) 50 61 23
Redaktion: Tel.: (061 02) 50 60 Fax: (061 02) 5 88 70 (061 02) 5 87 40
Internet: info@aerztezeitung.de www.aerztezeitung.de

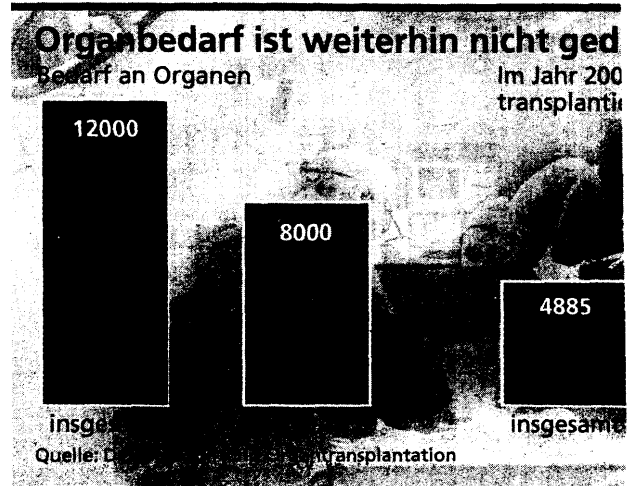
Organspendetag: Thema Praxis, Klinik und Apoth

hr Paket: Wartezimmer-Plakat, Brennpunkt-Seiten und Patienten-Info

NEU-ISENBURG (ple). Morgen ist Tag der Organspende – ein guter Anlass für Ärzte und Apotheker, mit Patienten über Organspende zu sprechen. Denn noch immer warten 12 000 Patienten auf ein Organ. Wir unterstützen Ihr Gespräch mit einem Plakat, das eine Gemeinschaftsaktion der Deutschen Gesellschaft Organtransplantation und der „Ärzte Zeitung“ ist.

Zwar konnte im Jahr 2007 mehr als 4000 Menschen mit der Transplantation von Organen hirntoter Spender geholfen werden – ein neuer Rekord. Denn mehr als 1300 Menschen haben sich nach ihrem Tod als Organspender zur Verfügung gestellt. Doch drei Mal so viele Patienten warten noch auf ein fremdes Organ.

Nur etwa jeder achte Bundesbürger hat einen Organspendeausweis und nur ungefähr sechs Prozent der Menschen, bei denen der Hirntod festgestellt wird, haben schriftlich einer Organentnahme zugestimmt. Bei Ärzten ist es besser. Nach einer



Noch immer werden ungefähr 12 000 Organe für Patienten 8000 Nieren.

Umfrage von Forsa und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung haben 88 Prozent der Ärzte eine eher positive Einstellung zur Organspende. Etwa jeder zweite Arzt hat einen Organspendeausweis. Auf www.aerztezeitung.de gibt es

jetzt Patientenrisikode, zur Transplantationsausweise inklusiv für Ärzte können die Patienten personalisieren und 4 sowie Ap

Erfolg ist nur im Team möglich

NEU-ISENBURG (eb). Während der Fußball-EM muss nicht nur das Zusammenspiel der Fußballer auf dem Feld stimmen. Hinter den Stadionskulissen kümmern sich daher zwei Dutzend Betreuer um das körperliche und seelische Wohl der Spieler. Dazu gehören unter anderen drei Ärzte, ein Psychologe, vier Physiotherapeuten und vier Fitnesstrainer. Und wie steht es um die Gesundheit in den Ländern der EM-Teilnehmer? Die „Ärzte Zeitung“, die die Euro 2008 mit vielen Berichten rund ums „Leder“ begleiten wird, stellt Ihnen zu ausgewählten Partien die wichtigsten Gesundheitsdaten vor.



Siehe auch Seiten 9 und 10

Geld-Experten geben Telefon wertvolle Tip

Vier Finanzprofis stehen Lesern Rede und

NEU-ISENBURG (ava). Geld richtig anzulegen ist nicht leicht. Unsicherheit besteht bei vielen Anlegern über die bevorstehende Einführung der Abgeltungssteuer. Ist es ratsam, Wertpapierdepots umzuschichten? Worauf sollte man besonders achten, wenn man ein Vermögen mit Blick auf die neuen Steuerregelungen umstrukturiert? Kompetenter Rat bei diesen Fragen muss nicht teuer sein.

TELEFONAKTION
FRAGEN SIE EXPERTEN

Geldanlage

Abgeltungssteuer & mehr

Dienstag
17. Juni 2008
14 bis 16 Uhr



0 61 02
50 61 83
50 61 85
50 61 87
50 61 88

stellen – egal, ob Bundeswertpapier Gold, die passen oder den richtigen Bau handelt.

Schlagen Sie zu, bevor es zu spät ist.

Die Abgeltungssteuer kommt.

Ab 1. Januar 2009 kommt die neue Abgeltungssteuer für Privatanleger. Sie erfasst rund 25 Prozent Ihrer Kapitalerträge Zins- und Dividenderträge ebenso wie Kursgewinne. Lassen Sie es nicht soweit kommen. Stellen Sie jetzt die Depoptimierung – mit uns. Wir sind auf das komplexe Thema „Abgeltungssteuer“ umfassend vorbereitet und Sie, wenn es darum geht, noch in 2008 das Beste aus dieser neuen Situation zu machen.

